

## Presseinformation

Schweinfurt, 15. Oktober 2021

### „Positionen des deutschen Informel. Von Ackermann bis Zangs“

Ausstellung in der Kunsthalle Schweinfurt, dem Kunstverein und der Sparkassengalerie  
bis 9. Januar 2022

2021 steht die Kunsthalle Schweinfurt im Zeichen des Informel, eine Spielart der ungegenständlichen Kunst, die nach dem Zweiten Weltkrieg den künstlerischen Aufbruch in Deutschland wagte. Ihre abstrakt-gestische Bildsprache wurde als bewusster Gegensatz gegen die Kunstdiktatur der Nazizeit und das heroische Menschenbild verstanden und galt in den 1950er Jahren als Ausdruck der neuen politischen Ordnung. Gerhard Fietz, einer der wichtigen Vertreter des Informel erinnert sich: „Erst nach dem Ende des Krieges konnte ich mich wieder künstlerisch entfalten. Ich musste in einen neuen Bereich kommen. Einfach aus dem Dreck heraus, um den Krieg loszuwerden. Es war unmöglich, illustrativ den Krieg darzustellen. Man musste da neue Formen finden. Neu anfangen.“ Rupprecht Geiger resümiert: „Die Welt schreit nach Erneuerung oder Untergang. Die Abkehr vom Gegenständlichen, der Ekel vor den Dingen, die auf den Menschen bezogen sind, hat seinen tiefen Grund. Diese Menschheit hat sich zutiefst verdächtig gemacht. Der herrlichste Frauenkörper hat nun den Makel auf dem Leib, die Frucht dieser bösen Sippe zu tragen.“

Die Kunsthalle Schweinfurt beleuchtet nun in **vier Einzelausstellungen** diese Kunst der frühen Nachkriegszeit: Die große Hauptausstellung „Positionen des deutschen Informel. Von Ackermann bis Zangs“ ist vom 24. September 2021 bis 9. Januar 2022 in der **Kunsthalle Schweinfurt** zu sehen. Die Schau macht das Informel anhand ausgewählter Themen einer breiteren Öffentlichkeit vertraut, wie zum Beispiel „Netzwerk Rheinland – Franken“, Aufträge im sakralen, öffentlichen und privaten Raum, die informelle Landschaft, die Rolle von Musik oder die informelle Plastik.

Im **Kunstverein Schweinfurt** wird ergänzend dazu ein besonderes Augenmerk auf die informelle Druckgraphik gelegt. In der **Galerie im Quadrat** wird bis zum 14. November 2021 die Ausstellung „Hubert Berke – Alles in Einem. Eins in Allem“ gezeigt, die einen heute zu Unrecht eher unbekanntem Vertreter der informellen Kunst präsentiert. Albert Fürst stellt eine ähnliche (Wieder-)Entdeckung dar; seine

Arbeiten sind in der Ausstellung „Gestalt-Los? Albert Fürst. Auf Papier“ bis zum 9. Januar 2022 in der **Sparkassengalerie** zu sehen.

Schweinfurt und das Informel sind seit langem eng verbunden. Am Anfang standen Aufträge zur Gestaltung kirchlicher oder öffentlicher Bauten: Georg Meistermann aus Köln schuf 1953 sein bedeutendes Glasfenster in der Schweinfurter Kirche St. Kilian; zu erinnern ist auch an die große Wand von Karl Fred Dahmen im oberen Foyer des Theaters der Stadt Schweinfurt von 1966. Durch eine langjährige stringente Sammlungs- und Ausstellungspolitik sowie durch logistische und finanzielle Unterstützung von renommierten Sammlern, Stiftungen und Leihgebern konnte seitdem eine herausragende Sammlung zur informellen Kunst aufgebaut werden, mit der sich die Stadt Schweinfurt einen weit über die Region ausstrahlenden Ruf erworben hat. Die eigenen Bestände mit rund 80 Spitzenwerken sind im Westflügel der Kunsthalle zu sehen.

Die aktuellen Ausstellungen an verschiedenen Orten bieten mit insgesamt rund 200 Werken, darunter Gemälde, Graphiken, Wandteppiche und Skulpturen, ein umfassendes Kaleidoskop des Informel. Die Auswahl aus eigenen Beständen ergänzen hochkarätige Leihgaben namhafter öffentlicher Sammlungen und Galerien, zahlreicher Nachlässe und privater Leihgeber.

## **AUSSTELLUNGSORTE**

KUNSTHALLE SCHWEINFURT, GROSSE HALLE UND NORDFLÜGEL

**Positionen des deutschen Informel. Von Ackermann bis Zangs**

bis 9.1.2022

KUNSTHALLE SCHWEINFURT, KUNSTVEREIN SCHWEINFURT

**Positionen des deutschen Informel – Arbeiten auf Papier**

bis 9.1.2022

KUNSTHALLE SCHWEINFURT, GALERIE IM QUADRAT

**Hubert Berke – Alles in Einem. Eins in Allem.**

verlängert bis 14.11.2021

SPARKASSEN GALERIE

**Gestalt-Los? Albert Fürst. Arbeiten auf Papier**

bis 9.1.2022

Sparkassengalerie der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge

Roßmarkt 5-9, 97421 Schweinfurt

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:30 – 16:30 Uhr

## BILDNACHWEIS

Alle druckfähigen Abbildungen finden Sie unter folgendem Link zum Download:

<https://fileshare.schweinfurt.de/index.php/s/t3JnGwjrgn22QiS>

Passwort: #Informel\_Kunsthalle2021

	<p>Karl Otto Götz, Ohne Titel, 1954, Acryl auf Leinwand, 145 x 175 cm, Bundessammlung zeitgenössischer Kunst, Berlin</p> <p>Foto: Kunsthalle Schweinfurt © VG Bild-Kunst, Bonn 2021</p>
	<p>Karl Fred Dahmen, Komposition, 1956, Öl auf Leinwand, 76,5 x 120 cm, VAN HAM Art Estate, Köln</p> <p>Foto: VAN HAM Art Estate, Köln © VG Bild-Kunst, Bonn 2021</p>
	<p>Karl Fred Dahmen, Wandgestaltung Theater Schweinfurt, 1966, Mischtechnik auf Beton, 700 x 1200 cm</p> <p>Foto: Peter Leutsch, Schwebheim © VG Bild-Kunst, Bonn 2021</p>
	<p>Hann Trier, Gespinst, 1956, Eitempera auf Leinwand, 97 x 146 cm, Kunststiftung Hann Trier, Bonn</p> <p>Foto: Kunststiftung Hann Trier, Bonn © VG Bild-Kunst, Bonn 2021</p>
	<p>Hubert Berke, Ohne Titel, 1958, Öl auf Leinwand, 100 x 120 cm, Schenkung der Erbegemeinschaft an die Kunsthalle Schweinfurt</p> <p>Foto: Erbegemeinschaft Hubert Berke © VG Bild-Kunst, Bonn 2021</p>
	<p>Albert Fürst, Ohne Titel, 1959, Lithografie, 52 x 70 cm, Erbegemeinschaft Albert Fürst, Düsseldorf</p> <p>Foto: Michael Ringel © VG Bild-Kunst, Bonn 2021</p>



Karl Hartung, Flügelform, 1960, Bronze, 19 x 17,5, x 20 cm, Kunsthalle Schweinfurt

Foto: Peter Leutsch, Schwebheim  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2021



Conrad Westphal, Feuervogel III, 1960, Mischtechnik auf Papier, 57,5 x 83,5 cm, Kunsthalle Schweinfurt

Foto: Kunsthalle Schweinfurt  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2021

## BEGLEITPROGRAMM

Aufgrund der aktuellen Lage bitten wir für die Teilnahme am Begleitprogramm um eine verbindliche Anmeldung an der Kasse unter +49 9721 51-4721 (Dienstag-Sonntag 10 – 17 Uhr, Donnerstag 10-21 Uhr) oder per Mail an [kasse.kunsthalle@schweinfurt.de](mailto:kasse.kunsthalle@schweinfurt.de)

Die Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der Vorgaben durch die Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung statt. **Bitte beachten Sie, dass ab dem 19. Oktober 2021 in der Kunsthalle Schweinfurt die 3 G plus-Regel gilt: Zugang erhalten nur geimpfte, genesene und PCR-getestete Personen.** Einzelne Programmpunkte können sich pandemiebedingt kurzzeitig ändern. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Sa. 23.10.2021, 14-17 Uhr, Kunsthalle Schweinfurt  
Workshop für Kinder mit Maria Schabel: „Jenseits der Natur? – Informelle Landschaftsmalerei erleben und erproben“

Do. 11.11.2021, 19 Uhr, Kirche St. Kilian, Schweinfurt  
Dr. Liane Wilhelmus, Universität Heidelberg  
„Ich male in Bewegung und Rhythmus über den Raum hinaus, ins Weite greifend“ – Der Beitrag des Informel zur Erneuerung der deutschen Glasmalerei seit 1945 am Beispiel Georg Meistersmanns.“

Do. 18.11.2021, 19 Uhr, Kunsthalle Schweinfurt  
Kuratorenführung durch die Ausstellung mit Andrea Brandl, Leiterin Kunsthalle Schweinfurt

So. 21.11.2021, 17 Uhr, Sparkassengalerie der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge, Roßmarkt 5-9 (Zugang über den Parkplatz Johannisgasse)  
"Kunst & Musik"

Im Rahmen der Ausstellung "Positionen des deutschen Informel", die bis 9.1.2021 in der Kunsthalle zu sehen ist, zeigt die Sparkassengalerie das beeindruckende Werk des informellen Künstlers Albert Fürst. Seine Liebe zur Kunst und Musik zeigte sich bereits in frühester Kindheit. Wie andere informelle Künstler ließ auch er sich von der freien und unkonventionellen Rhythmik der Jazz-Musik inspirieren. Erleben Sie eine besondere Einführung mit dem Kurator der Ausstellung Jan Soldin (Kunsthalle Schweinfurt) und Jazz-Musik. Eintritt frei

Do. 25.11.2021, 19 Uhr, Kunsthalle Schweinfurt  
Dr. Christiane Julia Kärcher, Graz  
„Die absolute Malerei ist nicht lehrbar“ – Heinrich Wildemann: sein Leben und seine Tätigkeit an der Stuttgarter Akademie als Nachfolger Willi Baumeisters.

Do. 2.12.2021, 19 Uhr, Kunsthalle Schweinfurt

„Kunst und Konzert“ mit Barbara Hölzer

Nicht wenige Künstler des deutschen Informel ließen sich von der Musik, insbesondere der Jazz-Musik inspirieren. Das Konzert greift diese Verbindung von Kunst und Musik mit einem ausgewählten Programm auf.

Sa. 18.12.2021, 14-16 Uhr, Kunsthalle Schweinfurt

Workshop für Kinder mit Elisa Möller: „Eintauchen in Material und Rhythmik – informelle Werkbetrachtungen“

### **Öffentliche und private Führungen**

Jeden Sonntag um 14:30 Uhr finden öffentliche Führungen statt.

Sie wollen eine private Führung buchen? Wir freuen uns auf Ihre Anfrage bei Elisa Möller unter 09721 51-4744 oder [elisa.moeller@schweinfurt.de](mailto:elisa.moeller@schweinfurt.de).

### **Kinderkunstblätter – Begleitmaterial für Kinder, ihre Eltern und Großeltern**

Unsere kostenlosen Kinderkunstblätter bieten Hintergrundinformationen, spannende Mitmachaktionen und knifflige Rätsel für die gemeinsame Entdeckungstour durch die Ausstellung. Museum macht klug – und Spaß!

## **BESUCHERINFORMATION**

Kunsthalle Schweinfurt

Rüfferstraße 4

97421 Schweinfurt

09721 51-4721 (Kasse)

[www.kunsthalle-schweinfurt.de](http://www.kunsthalle-schweinfurt.de)

### **Öffnungszeiten**

Täglich 10-17 Uhr

Donnerstag 10-21 Uhr (Jeder 1. Donnerstag im Monat freier Eintritt)

Montags geschlossen (außer an Feiertagen)

### **Bitte beachten Sie:**

Für Ihre Gesundheit und die unserer Mitarbeiter weisen wir auf die geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen hin. Bitte beachten Sie unsere aktuellen Hygienerichtlinien auf unserer Homepage. **Ab dem 19. Oktober 2021 gilt in der Kunsthalle Schweinfurt die 3 G plus-Regel: Zugang erhalten nur geimpfte, genesene und PCR-getestete Personen.**

## **PRESSEKONTAKT**

Dr. Julia Weimar

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Tel.: 09721 51-4737  
Julia.Weimar@schweinfurt.de